



In der **Stabsstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz** der Präsidialverwaltung der Universität Hamburg ist schnellstmöglich eine Stelle einer bzw. eines Tarifbeschäftigten als

Fachkraft für Arbeitssicherheit -EGr. 11 TV-L-

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

Aufgabengebiet:

- Übernahme der Aufgaben einer Fachkraft für Arbeitssicherheit gemäß Arbeitssicherheitsgesetz, Schwerpunkt naturwissenschaftliche Fachbereiche der Universität
- übergeordnete Organisationskontrolle des Strahlenschutzes gemäß Strahlenschutz- und Röntgenverordnung
- Beratung und fachliche Mitwirkung bei der Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen
- Durchführung regelmäßiger Begehungen, inkl. Erarbeitung von Maßnahmen zur Mängelbeseitigung und Wirksamkeitskontrolle
- Aktive Mitarbeit bei der Erstellung und Durchführung von Schulungskonzepten
- Zusammenarbeit mit Führungskräften und Aufsichtsbehörden

Einstellungsvoraussetzung:

Sie verfügen über Bachelor bzw. Fachhochschulabschluss in einem technischen oder naturwissenschaftlichen Fach. Sie können sich auch bewerben, wenn Sie eine vergleichbare Qualifikation, die Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit und praktische, Ihrer beruflichen Qualifikation entsprechende Erfahrung mitbringen.

Erforderliche Fachkenntnisse und persönliche Fähigkeiten:

- umfassende Kenntnisse einschlägiger Vorschriften im Arbeits-, Laser- und Strahlenschutz, gern mit einer entsprechenden Berufserfahrung auf diesem Gebiet
- Fachkenntnisse in Bezug auf technisch naturwissenschaftliche Gefährdungszusammenhänge
- sicherer Umgang mit der MS-Office-Standardsoftware
- hohes Maß an Kommunikations- und Beratungskompetenz
- zuverlässige, teamorientierte Arbeitsweise
- verantwortungsbewusste, selbstständig agierende Persönlichkeit

Englische Sprachkenntnisse sind wünschenswert.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Frauen in der Wertigkeit (Entgeltgruppe) der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Stabsstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz Frau Petra Grothe telefonisch unter 040/ 428 38 – 5521, gern zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **unter Angabe der Kennziffer** bis zum **28.06.2018** an:

Universität Hamburg
Stellenausschreibungen
Kennziffer: 901/9
Mittelweg 177
20148 Hamburg

oder per E-Mail: Bewerbungen@verw.uni-hamburg.de

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten.



Die Universität Hamburg ist zertifiziert.
audit familiengerechte hochschule